



B.A.U.M.-Umweltpreis 2014

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Kerstin Overmeyer

Uli Overmeyer

Overmeyer Landbaukultur

Kerstin Overmeyer, Jahrgang 1970, und Uli Overmeyer, Jahrgang 1969, sind Geschäftsführer der drei unter der Marke Overmeyer Landbaukultur agierenden Firmen: die Biohofladen Overmeyer KG, die Manufaktur Overmeyer GmbH & Co. KG und der Demeter-Gemüsebetrieb Uli Overmeyer. Landwirtschaft und Hofladen betreiben Kerstin und Uli Overmeyer seit 1995; die Manufaktur wurde 2013 gegründet.

Kerstin und Uli Overmeyer absolvierten beide eine landwirtschaftliche Lehre, bevor sie Agrarwissenschaften studierten. Bereits im Studium lag ihr Schwerpunkt auf dem ökologischen Landbau. "Uns war es schon immer ein Anliegen, gute Lebensmittel zu erzeugen, kurze Wege zum Verbraucher, am besten alles aus einer Hand – Anbau, Veredelung und Verkauf", so begründen sie ihr Engagement.

Mit diesem Konzept sind die Overmeyers erfolgreich. Im Februar 2014 wurde die neue, 500 Quadratmeter große Erzeuger-Markthalle eröffnet, die durch ihre Helligkeit und die moderne Einrichtung beeindruckt. Hier finden die Kunden Obst und Gemüse von Overmeyer Landbau oder anderen Erzeugern aus der Region, außerdem Tresen für Fleisch, Käse und Backwaren. Auch ein Mittagstisch wird angeboten.

In der Manufaktur werden Dressings, Suppen, Eintöpfe und Brotaufstriche hergestellt – überwiegend auf der Basis von Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, ansonsten von Waren in Bio-Qualität von bäuerlichen Betrieben aus der Region. Die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in hoher Qualität betrachten Kerstin und Uli Overmeyer als Handwerk, daher ist die Bezeichnung "Manufaktur" bewusst gewählt. Alle Produkte werden ohne Zusätze wie Geschmacksverstärker oder Konservierungsstoffe hergestellt.

Doch nicht nur bei ihren Produkten, auch bei den Produktionsprozessen achten Kerstin und Uli Overmeyer darauf, den Einklang mit der Natur zu wahren. In ihrem Unternehmen bemühen sie sich, Ressourcen zu schonen und Energie effizient einzusetzen. So können beispielsweise mit der Abwärme aus der Kühlanlage fast alle Hofgebäude beheizt werden. Durch den Verkauf direkt vom Erzeuger an den Verbraucher sowie die Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region entfallen bei Overmeyer Landbaukultur zudem lange Transportwege, was ebenfalls dem Klima zugutekommt.

Kerstin und Uli Overmeyer bieten mit ihrem Modell, das Erzeugung, Produktion und Handel unter einer Marke vereint, einen interessanten regionalen Lösungsansatz für die Lebensmittelbranche, um Verbrauchern frische Lebensmittel in Bio-Qualität zur Verfügung zu stellen und Umwelt und Klima möglichst wenig zu belasten. In Anerkennung ihres Engagements erhalten sie gemeinsam den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Kleine und mittelständische Unternehmen".